

Ein sicheres Wurmmittel für Pferde

Wormen, das ist, was man sich denken kann, vor dem ersten Monat gegeben werden. Wurmerkrankungen sind die häufigste Ursache für das Versagen von Pferden. Ein solches Mittel, das die Wurmerkrankung sicher beseitigt, ist das **FARMERS HORSE REMEDY CO.** Dieses Mittel kann ohne Fütterung gegeben werden; auch kann man es bei Fütterung anwenden. Ein Tier, dessen Magen voller Würmer ist, kann nicht viel fressen. Das Fressen ist leicht einzusehen, wenn man ein Instrument mit der Hand in den Mund des Tieres einführt. Es wird sofort ein Wurm gefangen. Ein solches Mittel kostet 12 Cents pro Dose. Es ist in allen Apotheken und in den meisten Geschäften zu haben.

FARMERS HORSE REMEDY CO.

592-7th Street, Dept. P., Milwaukee, Wis.

Kleine Anzeigen siehe Seite 15

Getreide- und Produktmarkt

Winnipeg Marktpreise

(Regina Grain Co., Vanner Mark Regina.)

Ausgedehnte Regengüsse wurden heute von beinahe allen Teilen Amerikas berichtet, von welchen behauptet wurde, daß Trockenheit vorherrsche und mit niedrigeren Nadelniederschlägen zusammen, würden wir sicher niedrige Preise für Weizen gesehen haben, wenn nicht der Chicago Markt in Korn und anderen großen Getreidearten besonders fest gewesen wäre. Die Händler vor Ort zeigten eine ziemliche Abnahme, aber nicht mehr als, wie der Handel erwartet hatte. Der Handel in fast allen Sorten ist einmütig zurückhaltend, da man das Erscheinen des Regierungsberichts erwartet. Wenn man dies Dokument erhält und abgelesen hat, sollte der Handel wieder auf feister Basis stehen. Wir glauben jedoch, daß die Märkte eine festere Tendenz zeigen, daß sich auch der Umfang der Geschäfte heben wird.

Der Regierungsbericht wird allgemein erwartet, daß er ein sehr gutes Bild vom Stande des amerikanischen Weizens geben wird und dadurch wohl noch weitere Preisrückgänge herbeigeführt werden können.

Säfer. — Der Ton des Marktes war im allgemeinen besser. Preise einiger Produkte höher, wozu ohne Zweifel die festen Preise für grobe Getreidearten beitragen. Wir glauben, daß diese Situation in den nächsten Tagen sich nicht ändern wird.

Gerste. — Fast gar kein Umsatz. Trotzdem konnte jedes größere Geschäft nur zu höheren Preisen abgeschlossen werden.

Flachs. — Still und ohne besondere Erregung. Preise halten sich auf hoher Basis.

Chicago Marktpreise

Da man erwartet, daß der ausgedehnte Regierungsbericht den Stand der Saat im trockenen Licht zeigen wird, hatte man überall Preisrückgänge zu verzeichnen. Aber dies war nicht der einzige Grund für den Preisrückgang. Entgegen allgemeiner Erwartung waren die Einfänge aus dem Nordwesten ziemlich reichlich und auch die Weltverfendungen waren größer. Ferner wurde berichtet, daß über 2,000,000 Aker in West Kansas, welche als sehr trocken berichtet worden waren, ein allgemeiner guter Regen niedergegangen und die Aussichten wesentlich verbessert hat. Dazu kamen über Liverpool niedrige Angebote von Russland und so kam es, daß von Geschäft eigentlich nicht viel zu merken war. Ohne Erfolg wurde von der Waiverpartei geltend gemacht, daß der Markt doch noch über 2 Monate von dem perfekten Stand der Weizenerte und der Zunahme in der Anbaufläche genützt und daß die nächsten Berichte über irgend eine Ernte erst in drei Monaten kommen könnten und der Weltverbrauch in ungeheurer Weise zugenommen habe. Trotzdem konnte keine bemerkenswerte Erholung stattfinden und die Preise erreichten den niedrigsten Stand. Rasses Wetter, welches Verzögerung der Aussaat meinte, verurteilte unabhängige Festigkeit in Säfer.

Die Simpson-Hepworth Co., 432 Grain Exchange, Winnipeg, liefert deutschen Farmern bereitwillig jede Auskunft über die Marktlage und die vorteilhafteste Art der Verfrachtung. Farmer! Seid überzeugt, daß wir Euer Interesse aufs beste wahrnehmen und alles aufbieten, um Euch einen guten Preis und den günstigsten Grad zu sichern.

Rebellen-Rieg

(Fortsetzung von Seite 1.)

Leiter der Konstitutionalisten, die Einnahme der Stadt Torreon offiziell mitgeteilt hat, bestand die mexikanische Besatzung in Washington am Freitag Vormittag noch darauf, daß die Regierungstruppen dort die Oberhand behalten haben. Der Geschäftsträger der Besatzung, der erste Sekretär Algora, veröffentlichte eine Depesche des Ministers des Aeußeren Botilla, nach der die Infanterie vor Torreon vernichtend geschlagen worden sein sollte. Diefelbe sagt, General Algora, der vor einigen Tagen von Saltillo abging, habe Torreon erreicht, General Moutres Kolonne sei bis San Pedro de las Colonias gekommen, wo sie die ihnen entgegengegangene Abteilung Algoras Truppen geschlagen habe.

Die Depesche meldet ferner, daß es der Huertalena Regierung gelungen sei, eine Anleihe von 50 Millionen Pesos aufzubringen für die Wiederherstellung der Ordnung im Lande.

Amerikaner verhaftet.

Chihuahua, Mex. — Edward A. Powers, amerikanischer Konsularagent in Torreon, wurde Donnerstag Abend von den Soldaten der Rebellen unter der Anführung der Rebellen-Banditen in Umlauf gesetzt zu haben, verhaftet. Herr Powers wandte sich telegraphisch an Konsul Marion Leitch, der verpackt, für seine sofortige Freilassung sorgen zu wollen.

Gelungene Operation

Kerzliche Kank weiß neun Monate alten Kind geschwundene Schicksal wieder zu geben.

Baltimore, Md. — Durch eine Operation, die in einem heiligen Hospital vorgenommen wurde und ungewöhnliches Interesse hervorrief, ist dem neun Monate alten Söhnchen David des Ehepaares Herman Kane aus Gettysburg, Pa., die Schicksal auf dem linken Auge wieder gegeben worden. Zur Ausführung der Operation wurde ein Teil der Hornhaut eines Schweinsauges benützt. Nach den Angaben der Ärzte erwies sich das Auge als ein sehr gutes Beispiel für die Operation. Das Organ war vor der Operation für solche äußere Einflüsse unempfindlich.

Die Krankheit, an der der kleine David litt, seitdem er drei Wochen alt war, ist als Traubengiftkrankheit (Staphylokok) ein Ausbruch der Hornhaut mit Irisvorfall, bekannt. Das Leiden ergriff beide Augen, bis die Sehkräft fast völlig zerstört waren. Nach längerer Behandlung wurde das rechte Auge geheilt. Das linke Auge befindet sich aber in hoffnungsloser Verfassung. Als letztes Auswärtsmittel entschloß man sich zu der Operation, die am Montag fester Boden vorgenommen wurde. Man benützte die Cornea eines Schweinsauges, weil sie, wie es heißt, der menschlichen Auges am ähnlichsten sieht. Die Übertragung der Hornhaut ging, nachdem das Kind und Schwein chloroformiert waren, glatt von statten.

Seit soll das Auge des kleinen Patienten bereits völlig klar und auch nicht mehr entzündet sein.

Der Prinzenbesuch

Der Bruder des deutschen Kaisers mit Gemahlin in Buenos Ayres eingetroffen.

Buenos Ayres. — Prinz Heinrich v. Preußen, welcher vorletzten Montag mit seiner Gemahlin, der Prinzessin Irene, an Bord des „Hohenzollern“ nach Rio de Janeiro hier eingetroffen war, verbrachte verschiedene Stunden des Tages damit, die Sehenswürdigkeiten der Stadt im Auge zu fassen. Er war von dem Bürgermeister, welcher als Zicerone fungierte, begleitet.

Am Nachmittag hatte der Prinz in Begleitung des deutschen Gesandten dem amtierenden Präsidenten der Republik, Dr. de la Plata, seinen Besuch ab, welcher von dem Präsidenten später an Bord des „Hohenzollern“ erwidert wurde. Der Präsident war von dem Minister des Aeußeren dabei begleitet.

Am Abend gab Präsident de la Plata zu Ehren der Gäste ein Bankett. Neben wurden auf besonderen Wunsch des Prinzen bei der Gelegenheit nicht gehalten.

Der Grund

warum deutsche Arbeiter in Argentinien so häufig in die Gefängnisse landen, ist ein sehr interessantes Thema. Man sieht, daß die Arbeiter, wenn man es ihnen erlaubt, in der Regel sehr fleißig und gutmütig sind. Aber wenn man sie in die Gefängnisse steckt, so sind sie sehr unzufrieden. Die Ursache dafür ist, daß die Arbeiter in Argentinien sehr häufig in die Gefängnisse landen, weil sie nicht die nötige Ausbildung haben, um die Arbeit zu verrichten. Die Arbeiter in Argentinien sind sehr fleißig und gutmütig, aber sie haben keine Ausbildung, um die Arbeit zu verrichten. Die Arbeiter in Argentinien sind sehr fleißig und gutmütig, aber sie haben keine Ausbildung, um die Arbeit zu verrichten.

Nach Chile abgereist.

Buenos Ayres. — Prinz Heinrich von Preußen und seine Gemahlin, Prinzessin Irene, haben am letzten Dienstag von hier mit der Bahn nach Chile abgereist. Sie bedienten sich des Palastwagens des Präsidenten der Argentinischen Republik. Der Minister des Aeußeren, der deutsche Gesandte in Argentinien, der Bürgermeister von Buenos Ayres und zahlreiche Vertreter der besten Gesellschaften hatten sich auf dem Bahnhof eingefunden, um sich von dem Prinzenpaar zu verabschieden.

Schmuggel aufgedeckt

Achtzehntausend Wehrpflichtige ins Ausland geschafft. — Das neue Marineprogramm.

Wien. — In der galizischen Stadt Przemyśl ist ein ungeheurer Schmuggel von Wehrpflichtigen ins Ausland aufgedeckt worden. Das Auswanderungs-Bureau des Kaisers hat mit Hilfe zahlreicher hochrangiger Beamten in der letzten Zeit nicht weniger als achtzehntausend Wehrpflichtige nachtransportiert.

Das Kriegsministerium hat auf der Stelle eine umfassende Untersuchung eingeleitet.

Neun Gendarmen sind in Ost galizien verhaftet worden. Zwei Gendarmen und ein Leutnant haben aus Furcht vor der Strafe Selbstmord begangen. Groß selbst hat die Flucht ergriffen.

Vier neue Dreadnoughts geordert.

Das Marineprogramm, welches den Delegationen nach Osnabrück gehen wird, fordert vier neue Dreadnoughts. Damit wird die schon früher angekündigte Erweiterung des Flotten-Programms eingeleitet.

Eisenbahnunglück

Brücke auf der Insel Java zusammengebrochen. — 70 Personen getötet.

Patavia, Java. — Eine Eisenbahnbrücke stürzte bei Tanjong Priok ein als gerade ein Personenzug hinführte und 5 Wagen stürzten 200 Fuß tief hinab in das Wasser.

Siebzig Personen, Männer und Frauen, wurden getötet und viele andere erlitten Verletzungen. Die meisten Leute in den Wagen tranken. Alle Europäer, die sich auf dem Zuge befanden, sind mit dem Leben davon gekommen.

Die Brücke war durch kürzliche Verfallungen stark geschwächt worden, und das Wasser war an der Unglücksstelle so tief, daß 3 Wagen im Wasser gänzlich verschwanden.

Bahnstreik bevorstehend

80,000 Angestellte verlangen bessere Löhne.

Rom, Italien. — An den italienischen Bahnen steht ein neuer großer Streik bevor. 80,000 Angestellte verlangen bessere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen, die dem Staate eine weitere Ausgabe von \$10,000,000 aufbürden würden. Viele Verhandlungen wurden abgelehnt. Es wurde beschlossen, am 15. April in einen Ausbruch zu treten, falls sich die Regierung bis dahin nicht zum Nachgeben entschlossen hat.

Protest

Schluß der Kohlenbergwerke im südlichen Ohio bringt 37,000 Bergleute außer Arbeit.

Columbus, O. — Beinahe alle Kohlenbergwerke im Staate Ohio haben am Dienstag letzter Woche ihren Betrieb eingestellt, wodurch über 37,000 Grubenarbeiter auf unbestimmte Zeit außer Arbeit kommen. Diese Lausade wurde am Schluß einer Verhandlung zwischen den Bergbauern von Hosking Valley, Jackson County, Pomeroy, Großville und Jansville bekannt gegeben. Der Einfluß der Bergbauern im südlichen Ohio ist der nämliche, den die südlichen Ohio am Samstag in Cleveland gefaßt hatten.

Wie G. A. Cole, einer der Bergbauern von Columbus, O., an-

gab, könne man den Betrieb nicht aufrecht erhalten, ohne zu wissen, was die Arbeiter wollen. Er fügte hinzu, daß der festgefahrene Verkehr, zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern eine Einigung über eine neue Lohnskala herbeizuführen, mit für die Situation verantwortlich zu machen sei.

In Madrid ist eine internationale Ausstellung für Landwirtschaft, Hygiene, Kunst usw. (Exposition de Agricultura, Higiene, Arte y Manufacturas) für den Herbst 1914 geplant. Die Ständige Ausstellungskommission für die deutsche Industrie empfiehlt dem Unternehmern gegenüber Zurückhaltung.

Die päpstliche Schulkolonie in Dortmund ist durch eine fahrbare Schulkolonie ersetzt worden. Man bezweckt damit, den Schülern die Inanspruchnahme des Klimats zu erleichtern, indem man ihnen den oft sehr weiten Weg erspart. Die Klinik wird auf den verschiedenen Schulhöfen aufgestellt werden.

Schredliche Zustände wurden gelegentlich einer Gerichtsverhandlung in der Abteilung des Gefängnisses für politische Gefangene in Sorotom, Russland, ans Tageslicht gebracht. Eine Anzahl wegen politischer Umtriebe verurteilter Personen, die wegen Flußfieber vor Gericht standen, sagten aus, daß sie diesen Flußfieber durch vorangegangene Hunger und Kälte bekommen hätten, in dem sie in der Zelle überfüllt wurden. Die Zellen seien derart überfüllt, daß es an Bewegungsräum und frischer Luft mangelte. Der größte Teil der dort untergebrachten sei dem Tode verfallen. Von 130 Gefangenen seien 100 gestorben und die anderen hätten schweren Schaden an ihrer Gesundheit genommen.

Die Gärung in Indien wird durch ein Attentat grell beleuchtet, das in Kalkutta, nicht weit von der Hauptstadt, verübt wurde. Der Unterinspektor der Kriminalpolizei, Arindipra, ist auf offener Straße vor den Augen zahlreicher Passanten durch mehrere Revolvergeschosse getötet worden. Keiner der Zeugen des Mordes bemühte sich irgendwie, das Mordwerk habsch zu machen, der auf seiner Flucht mehrere Personen durch Schüsse verletzete, bevor er festgenommen werden konnte. Außerdem wurden zwei Kinder verhaftet, von denen einer ein Student aus Decca ist. Die Polizei glaubt, einer ausgebreiteten Verschwörung im Norden Kalkuttas auf der Spur zu sein.

Wie groß die Hamsterplage in einzelnen Gegenden des Großherzogtums Sachsen ist, zeigen die Berichte, die kürzlich in einer Ausschussung des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für den zweiten Verwaltungsjahr erstattet wurden. Seit dem trockenen Jahre 1911 hat die Vermehrung der schädlichen Nagetiere stark zugenommen. Es wurden in Großschwarzwalden 1911 nur wenige, 1912 aber 462, 1913 gar 7183 Hamster gefangen. Nebenbei bemerkt, die in den letzten beiden Jahren 680 beziehungsweise 3481 Stück. Besonders heimlich wurde die Flut der Hamster 1912 und 1913, im nächsten Jahre über 11,000 Hamster gefangen. In den 130 Gemeindeflecken des zweiten Verwaltungsjahrs sind 1912 152,513, 1913 20,154 Hamster gefangen und getötet worden. Für Prämien waren in den beiden Jahren insgesamt rund 14,000 Mark zu zahlen.

Commander Evans, der Rüstungskommandant der Scottish Submarine Expedition, der sich gegenwärtig in Kopenhagen aufhält, hat sich gegenüber mehreren Pressevertretern dahin ausgesprochen, daß er geglaubt sei, eine antarktische Expedition vorzunehmen. Evans äußerte, daß die Antarktis auf diejenigen, die in jenen phantastischen Gegenden gewesen seien, immer von neuem eine merkwürdige Anziehungskraft übe; er sei dreimal auf dem Südpolargebiet gewesen, möchte aber zum vierten Male dahin. Allerdings handelt es sich nicht um einen Plan, der sich in einer näheren Zukunft verwirklichen läßt. Evans wird zunächst seine große Vortragsreise durch Europa und Amerika unternehmen und sich dann wieder zum Dienst in der englischen Marine melden; vielleicht werden es aber die Dienstverhältnisse in einigen Jahren erlauben, daß er die neue beschlossene Expedition vornehme.

Vor einigen Tagen starb in Berlin das ansehnliche, in den dürftigsten Verhältnissen lebende, schon bejahrte Fräulein E. Die E. lebte fast ausschließlich von öffentlichen Unterhaltungen; auch Hausbesuche nahmen sie ihres und ihrer vermöglichen Ansehnlichkeit. Als nun die E. vor einiger Zeit ein Krankenhaus aufsuchte, übergab sie eine Bescheinigung, in welcher stand, daß sie ein Krankenhaustagelohn von 30 Mark erhalten würde. Die E. wurde in ein Krankenhaus aufgenommen und starb dort. Die Hinterlassenschaft dürfte sich nach nachträglichen Abzug der hinterzogenen Steuern und der gewöhnlichen Verpflegungskosten wesentlich verringern.

Achtung! Farmer!

Besichert Euer Eigentum bei der

Germania Mutual Insurance Co.

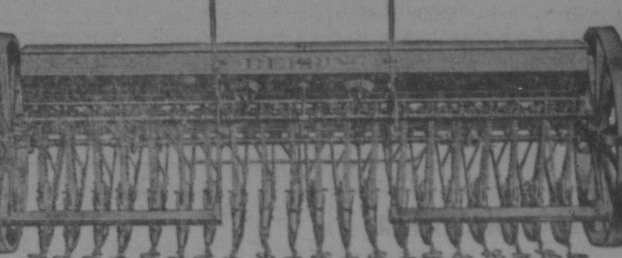
von Langenburg

Prämien-Raten \$1.00 pro Hundert, davon 75 Cents bar, 25 Cents auf Note ohne Zinsen. Wir sind eine incorporierte Gesellschaft und unter Regierungskontrolle. Wegen weiterer Auskunft wende man sich an

HERMANN TATZ, Sec.

P. O. Box 26 Langenburg, Sask.

Wenn Ihr dieses Frühjahr eine Sämaschine braucht und ehe Ihr kauft, seht Euch an die



New Style McCormick DE LAVAL

Reparaturteile immer am Lager. Wenn Ihr einen Abnehmer wünscht, seht u. versucht auf unsere Kosten einen

W. J. M. WRIGHT

1725 Halifax Straße Gegenüber Markthalles

INTERNATIONAL SHEEP DIP

International Sheep Dip ist eine Kohlenwasser-Präparation, welche, richtig mit Wasser vermischt, eine ideale Schaf-, Vieh- oder Schweine-Dip liefert und sehr wirksam bei der Behandlung der Räude, Krätze, Flechten, Flöhen und parasitischen Krankheiten aller Art ist. Diese verlässbare Dip ist nicht giftig, bedeutet aber für alles parasitische Leben sicheren Tod, und wird auch sehr wirksam für antiseptische Behandlung und für Krankheiten durch Germe und Mikroben hervorgerufen, gefunden werden. Außer ihrer Wirksamkeit ist sie auch eine der paraffinierten Dips auf dem Markt — eine Gallone macht 100 Gallonen für den Gebrauch fertig.

International Sheep Dip hat ihren Erfolg in allen Teilen der Welt erwiesen und wird von allen landwirtschaftlichen Hochschulen und Ranchern aufs wärmste empfohlen. Ihr Gebrauch wird die Menge und Qualität der Wolle verbessern. Überall von Händlern verkauft, oder schreibt uns direkt.

INTERNATIONAL STOCK FOOD CO. LIMITED

TORONTO CANADA

Pferdegeschirre

Besuchen Sie uns, ehe Sie Geschirre. Besichtigen ufm. laden.

Wir haben ein vollständiges Lager in:

Geschirren Kragen Reitischen Schweispolstern

uvm. uvm. uvm.

Reparaturen

Sauber, prompt u. billig.

FRANK KEES & CO.

1516 Elfte Ave., Regina, Sask.

Gold Coin Liquor Store

Moose Jaw, Sask.

3 River Str., Wch.

Importeur von Weinen und Spirituosen.

Seit reichhaltiges Lager der besten Weine, Schnitten und Bier. Exakte Preise und schneller Wandel. Spezialität: Beste Biere aus den vier Staaten. Wie besten Schnitten und Brand. Bestaufträge werden auch sorgfältig und prompt ausgeführt. Macht einen Besuch bei uns.

Huck & Kleckner

Gewichte Warenhandlung.

Bisanz, Saskatchewan.

In Anbetracht der guten Ernte haben wir große Einfäufe in Herbst und Winterwaren gemacht. Wir erlauben alle unsere Kunden, die neu angekommenen Waren zu besichtigen.

Besondere Aufmerksamkeit lenken wir auf unsere vielen Herren-Überzieher, Kleiderstoffe, Winter-Unterzieher, Schuhe, Männer Anzüge, Möbel und besonders hohen Kleider.

Huck & Kleckner

Bisanz, Saskatchewan.

Oster-Feiertage

Eine einfache Fahrkarte erster Klasse und ein Drittel für Hin- und Rückreise zwischen allen Stationen an der Grand Trunk Pacific.

Fahrkarten zum Verkauf vom 9. April bis einschließlich 12. April.

Gültigkeitsdauer bis einschließlich 14. April 1914.

Fahrkarten, Reservierungen und volle Einzelheiten werden gerne erteilt von

F. C. GILBERT

Depot Ticket Agent, 16. Ave. und Albert Straße, Phone 3888, oder

W. S. POWELL

City Passenger Agent, 1829 Scarth Straße, Phone 3887, Regina, Sask.